



DER ÖSTERREICHISCHE

# Grabmalpreis 2018

**Jetzt am Wettbewerb teilnehmen!**

Das Einreichformular finden Sie unter:

[www.steinzentrum.org/projekte](http://www.steinzentrum.org/projekte)

DER ÖSTERREICHISCHE

# Grabmalpreis 2018

Der österreichische Grabmalpreis wird 2018 in drei neuen Kategorien vergeben, und dessen Gewinner\*innen bei der MONUMENTO Salzburg der Öffentlichkeit vorgestellt.

- A, Grabsteine als zukunftsweisende Erinnerungszeichen**
- B, Praxisbezogene Grabmäler im Kontext von Friedhöfen**
- C, Konzepte und Umsetzungen von Friedhof- und Urnenanlagen**

## Zielsetzung

Mit der Auslobung und Verleihung des Grabmalpreises fördert die Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe, Berufsgruppe der Steinmetze in Zusammenarbeit mit dem Steinzentrum Hallein die Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Grabmälern und Friedhofsanlagen. Wie könnte ein zukünftiger Friedhof aussehen, der – so scheint es – ohne die Toten auskommen muss? Denken Sie an die zunehmende Anzahl an Urnenbestattungen oder die Abwanderung zu Orten alternativer Bestattungsformen. Die zentrale Frage ist daher, wie Grabsteine als Erinnerungszeichen für Trauernde wieder an Wert gewinnen können.

Für die **Kategorie A** können fertige Arbeiten eingereicht werden, die etwa bei Sonderschauen und Ausstellungen eine Vision davon vermitteln, wie ein Grabmal als skulpturales Objekt, kundenunabhängig, gestaltet sein könnte. Darunter fallen alle Objekte, die als Erinnerungszeichen bereits gefertigt, aber noch nicht verkauft sind.

In der **Kategorie B** werden Grabmäler, aber auch Marterl oder sonstige Gedächtnissteine, ausgezeichnet, die bereits auf Friedhöfen und anderen Gedenkortern errichtet wurden. Dabei steht der Kommunikationsprozess mit dem Kunden im Vordergrund, die Bezugnahme auf den Verstorbenen, und die Einbettung des Grabsteines in die architektonische Anlage.

**Kategorie C** zeichnet jene Bewerbungen aus, die sich über Friedhofsanlagen an sich Gedanken machen, deren Struktur und architektonische Entwicklung. Hier sollen Gestaltungsbeispiele von Teilbereichen eingereicht werden, wie etwa Urnenanlagen, denen ein besonderes Augenmerk gilt. Es können sowohl Konzepte in Form von maßstabsgetreuen Friedhofsmodellen als auch bereits umgesetzte Ideen zur Beurteilung vorgelegt werden.

Mit der Preisverleihung und der einhergehenden Pressearbeit soll der Steinmetz als Gestalter hochwertiger Grabmäler vorgestellt werden, dem die positive Entwicklung von Friedhöfen und Trauerorten ein großes Anliegen ist. Beurteilt werden die handwerkliche (und maschinelle) Bearbeitung des Objektes, die Materialauswahl, seine Formgebung sowie die Verwendung von Schrift, Ornament und Symbol. Besonderer Wert wird auf das inhaltliche Konzept gelegt, das heißt auf das Verhältnis der Gestaltung zum Kunden/dem Verstorbenen/dem Friedhof oder einem übergeordneten Thema.

## Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle selbstständigen österreichischen Steinmetze.

Die Arbeiten müssen vorwiegend in Naturstein ausgeführt und in der Werkstätte des Einreichers gefertigt sein.

Die Jury soll einen guten Gesamteindruck erhalten. Es müssen daher ein oder mehrere Fotos der jeweiligen Arbeit als Farbdruck oder Farbfotografie im Format DIN A 4 eingereicht werden sowie als JPG-Datei in druckfähiger Auflösung (300 dpi, ca. 10 x 15 cm). Eine kurze Beschreibung der Arbeit sowie Angaben zu Material, Größe usw. müssen im Einreichformular vermerkt sein oder als Word-Datei übermittelt werden. Es können pro Kategorie maximal zwei Projekte eingereicht werden!

Der Wettbewerb ist anonym, es darf also weder auf den Fotos noch auf der Projektbeschreibung ein Hinweis auf den Wettbewerbsteilnehmer vermerkt sein. Die Bildrechte der eingesandten Fotos gehen mit der Einreichung an das Steinzentrum Hallein über.

Download Einreichformular: [www.steinzentrum.org/projekte](http://www.steinzentrum.org/projekte)

## Jurierung und Prämierung

Die eingereichten Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury, bestehend aus Steinmetzmeister, Bildhauer, Vertreter der Kirchen, Friedhofsbetreiber und Kulturwissenschaftler bewertet. Die Jury behält sich vor, neben den Gewinner\*innen auch Anerkennungspreise zu vergeben.

Die Preisverleihung findet in Salzburg im Rahmen der Messe MONUMENTO am Donnerstag, 11. Jänner 2018, statt. Die Gewinner\*innen werden mit einer Urkunde geehrt, deren Siegerprojekt in diversen Zeitungen, Fachzeitschriften und digitalen Netzwerken publiziert.

## Abgabeschluss und Einreichstelle

Alle Unterlagen (je ein Einreichformular, Projektbeschreibung, Foto und Bilddatei) müssen bis **Dienstag, 14. November 2017** (Poststempel), an folgende Adresse versendet werden:

Steinzentrum Hallein  
GRABMALPREIS 2018  
Salzachtalstraße 24  
A-5400 Hallein

## Kontakt und detaillierte Informationen

Telefon + Fax 06245 81274  
Handy 0664 54 50 914  
office@steinzentrum.org  
www.steinzentrum.org

Herausgeber: Die Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe, Berufsgruppe der Steinmetze in Zusammenarbeit mit dem Steinzentrum Hallein. Fotonachweis: Raimund Fuchs

